- **Eichstätt:** Kartensammlung der Universitätsbibliothek
- **Münster:** Kartensammlung der Universitätsbibliothek; Kartensammlung des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, Abteilung Westfalen; Institut für Vergleichende Stadtgeschichte (Städteatlanten)
- **Wien:** Kartensammlung des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität; Kartensammlung im Kriegsarchiv des Österreichischen Staatsarchivs; Kartensammlung und Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek; Sammlung Woldan der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- **Gotha, mit Abstecher nach Weimar:** Kartensammlung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha.

Dabei sind insbesondere Einblicke in die Geschichte der Institutionen und Kenntnisse über den Sammlungs Aufbau sowie die aktuellen Erwerbungs- oder Nutzungsrichtlinien von Interesse. Gleichfalls sind Kontakte zum Kartenhandel von hoher Wichtigkeit, denn der Kartenmarkt funktioniert jenseits der touristischen Ziele und der Buchpreisbindung nach eigenen Regeln. Rechtliche Grundlagen, öffentlicher Auftrag, Aufteilung und Zuständigkeiten von Provenienzen oder Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Informationen, die zur Reflexion der eigenen Arbeit anregen und aus denen sich neue Ideen ableiten lassen. Das hierbei erworbene Wissen können die Kartenkuratoren entweder in ihre tägliche Routinearbeit einbinden oder bei Auskünften an die Nutzerinnen und Nutzer weitergeben. An dieser Stelle sei deshalb allen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Treffen vor Ort jeweils möglich machen, herzlich gedankt.

Wolfgang Crom,
Berlin

■ Neujahrsempfang der DGfK und 4. NIAM-Tagung Tagungsbericht

In liebgewonnener Tradition hatte die DGfK am 18. Januar 2018 wiederum zum Neujahrsempfang nach Berlin eingeladen, dieses Mal wieder im Anschluss an die 4. Tagung News-Infographics-Analytics-Maps (NIAM), die von der DGfK und der Society for News Design gemeinsam ausgerichtet wurde. Die Teilnehmerzahl wäre sicherlich noch größer gewesen, hätte nicht das Orkantief „Friederike“ dazu geführt, dass etliche Besucherinnen und Besucher auf der Bahnstrecke geblieben sind.

Die NIAM-Tagung war mit ca. 60 Teilnehmenden gut besucht. Dabei hätte der Anteil der Nicht-Kartographen aus dem Medienbereich höher sein können. Dennoch war es eine interessante Veranstaltung, die die Kommunikation mit dem Journalisten- und Graphiker-Bereich erfolgreich angeregt hat. Hierzu trugen fünf Vorträge zu Werkzeugen, Semiotik und Verantwortung der Medien sowie eine Abschlussdiskussion bei. Die interdisziplinäre Kooperation soll weiter intensiviert werden, u. a. über die NIAM-Arbeitsgruppe (<http://news-infographics-analytics-maps.media/>).

Der sich anschließende Neujahrsempfang der DGfK im Otto-

Braun-Saal der Staatsbibliothek Berlin am Potsdamer Platz hatte trotz der Witterungsbedingungen einen guten Zustrom von etwa 100 Teilnehmenden. Herr Reinhard Altenhöner begrüßte in Vertretung der Generaldirektorin der Staatsbibliothek, Frau Barbara Schneider-Kempf, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Präsident der DGfK, Manfred Weisensee, konnte witterungsbedingt Berlin nicht rechtzeitig erreichen, und so begrüßte der Vizepräsident der DGfK, Jochen Schiewe, als Veranstalter die Gäste. Für die eingeladenen Verbände sprach der Präsident des Deutschen Dachverbandes für Geoinformation DDGI, Udo Stichling, Grußworte und mahnte darin an, dass die Kartographie als souveräne Wissenschaft und Technik sich zeitgemäßer organisieren und präsentieren müsse. Höhepunkt der Veranstaltung war der Festvortrag von Thomas Michael, einem der Geschäftsführer des Westermann Verlages und von Hause aus Geograph. Er hatte seinen Vortrag unter den Titel „Kartographie – so wichtig wie nie“ gestellt und beleuchtete unsere Fachdisziplin vor allem aus der Sicht der Schulkartographie. Der Vortrag wurde von allen Beteiligten zustimmend und als außerordentlich interessant aufgenommen.

Der anschließende Empfang bot den Anwesenden und den weiteren inzwischen erschienenen Gästen einen guten Rahmen zum

Gedanken- und Meinungsaustausch, auch wenn das Büffet witterungsbedingt nicht so wie bestellt geliefert werden konnte. Der Neujahrsempfang der DGfK 2019 ist für den 17.1.2019 geplant.

Mark Vetter, Karlsruhe

■ DGfK-Mitglieder-versammlung 2018 Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e. V. – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik (DGfK) zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet anlässlich des 66. Deutschen Kartographie Kongresses in München statt am Dienstag, den 6. März 2018, von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr, an der Technischen Universität München.

Als vorläufige Tagesordnung schlägt der Vorstand vor:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (veröffentlicht in KN 6/2017, S. 355 ff.)
5. Ehrung verdienter Mitglieder
6. Bericht des Präsidenten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Sekretärs
9. Bericht des Hauptschriftleiters der KN
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Punkten 6–10
12. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
13. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2019
14. Zukünftige Veranstaltungen

Thomas Michael hält den Vortrag zum Neujahrsempfang der DGfK
(Foto: Mark Vetter)